

# Referendariat vollkommen Fachfremd

Beitrag von „razor84“ vom 2. März 2014 16:34

Liebe Mitstreiter,

ich wende mich mit einem Entscheidungsproblem an euch, da ich vom Referendariat nun mal eigentlich noch gar keine Ahnung habe und hoffe, von eurem Erfahrungsschatz zu profitieren.

Derzeit stehe ich vor dem Beginn des Refs und habe nur eine Zusage erhalten. Das gute NRW möchte mich haben, aber mein Fachgebiet ist Ethik, was in diesem Bundesland im Förderschulbereich

nicht angeboten wird. Nun soll ich in Englisch ausgebildet werden und wohl in noch einem Fach, welches noch nicht feststeht. Ich habe eine Zeit lang im Ausland gelebt, womit ich wohl mit Englisch

erstmal von den Grundlagen her gut klarkommen würde. Außerdem wird es der Förderbereich Lernen sein, was nun eher weniger inhaltlich als mehr pädagogisch herausfordert.

Aber meine Bedenken sind einfach, ob es möglich ist, das Referendariat in zwei fremden Fächern zu bestreiten und dies zumal erfolgreich!?! Hat das jemand schon durch?

...und was noch dazu kommt ist die Frage: "Bin ich nach dem erfolgreichen Abschluss des Refs dann [Pädagoge](#) für drei Fachrichtungen? Wird mir mein Fach Ethik auch vollständig anerkannt?"



Vielen Dank schon mal für eure Infos und Gedanken!

Beste Grüße Alex 😊